

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 20. März 1973, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren nur in den Nordalpen bis 10 cm Schnee zu verzeichnen. In den übrigen Teilen Nordtirols war der Neuschneezuwachs sehr gering, in Osttirol ~~xxxxxxx~~ wurden nur ~~keine~~ im Tauernbereich Neuschneespuuren gemessen. Laut Wetterwarte bringt Hochdruckeinfluß allgemeine Wetterbesserung. Auf den Bergen ist langsame Erwärmung zu erwarten.

Mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Neuschneeschiicht und vereinzelt auch die gesamte Schneedecke in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawinenstrichen der Seitentäler, besonders in solchen mit sonnseitigen Einzugsgebieten bleibt daher Vorsicht geboten.

Die Schneebrettgefahr, die in allen Hangrichtungen ~~hat~~ bereits vor dem Schneefall bestanden hat, wurde durch Neuschnee und Wind, besonders in südwest- bis südostseitigen Kammlagen verschärft. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten ist daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl Voraussetzung.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.